

Pressebericht "Jahresschluss – Open"

Das Sottrumer Schach-Jahresschluss-Open fand zum 19.mal statt und ist inzwischen in der ganzen Republik bekannt. Die 90 Teilnehmer kamen von Warnemünde bis München.

Der besondere Austragungsmodus macht das Turnier einzigartig in Deutschland. Es sind praktisch drei Turniere in einem. Dabei sind alle drei Turniere mit dem gleichen Preisgeld ausgestattet. Die Zuordnung erfolgt über die deutsche Wertungszahl (DWZ). Während in der Gruppe 1 alle Teilnehmer teilnahmeberechtigt sind, dürfen in der Gruppe 2 nur Teilnehmer mit einer DWZ kleiner als 1900 (Gruppe 3 kleiner als 1600) starten.

Der SC Sottrum als Gastgeber stellte die größte Teilnehmerzahl (16 Spieler) gefolgt vom Lokalrivalen SK Springer Rotenburg mit 9 Teilnehmern.

Gruppe 1:

Platz	Name	DWZ	Verein	S	U	N	Punkte	Feinwertung
1.	Höffer,David	2197	Delmenhorster SK	9	1	1	9.5	70.5
2.	Abel,Dennes	2427	Sfrd. Berlin 1903	8	3	0	9.5	69.0
3.	Hoffmann,Lukas	2123	SK Lister Turm	6	5	0	8.5	70.0
4.	Lammers,Markus	2337	Zugzwang München	6	3	2	7.5	73.5
4.	Güting,Jens	2180	vereinslos	6	3	2	7.5	73.5



von links: Lammers, Höffer, Abel, Güting

Der für die Schachfreunde Berlin in der Schach-Bundesliga spielende Dennis Abel war der Favorit in dieser Gruppe. Er blieb auch mit 8 Siegen und 3 Remisen in den 11 Spielen ungeschlagen. Dieses Ergebnis reichte jedoch überraschender Weise nur zum zweiten Platz. Sensationssieger wurde David Höffer, der für den Delmenhorster Schachklub in der Oberliga Nord-West spielt. In der 5.Runde kam es zum direkten Vergleich. Es setzte sich dabei der Favorit Abel durch. Da Höffer von den übrigen 10 Partien jedoch 9 gewann und nur einmal Remis spielte, setzte er sich auf Grund der Feinwertung denkbar knapp durch und wurde Turniersieger 2011. Neben Markus Lammers war mit Tobias Jugelt (Delmenhorster SK) noch ein weiterer Internationaler Schachmeister am Start. Der Seriensieger der Vorjahre kam diesmal nur zu einem für ihn enttäuschenden 9.Platz.

Gruppe 2:

1.	Martin,Dennis	1851	SK Springer Rotenburg	6 1 4	6.5	64.0
2.	Polenz,Fredrik	1794	SF Hannover	5 3 3	6.5	63.5
3.	Kottke,Steffen	1852	SC 81 Schneverdingen	6 1 4	6.5	62.5
4.	Rummelshaus,Heinz	1791	Düsseldorfer SV	6 0 5	6.0	61.5
5.	Cordes,Wigand	1887	TSV Gnarrenburg	5 2 4	6.0	60.0
....						
15.	Freuer,Ralph	1872	SC Sottrum	5 1 5	5.5	47.5
22.	Aminger,Peter	1734	SC Sottrum	5 0 6	5.0	51.5
28.	Klein,Manfred	1687	SC Sottrum	3 2 6	4.0	59.0
30.	Gilde,Michael	1606	SC Sottrum	4 0 7	4.0	49.0
33.	Gilde,Günter	1641	SC Sottrum	3 1 7	3.5	47.5



von links: Cordes, Martin, Polenz, Rummelshaus

Nicht ganz unerwartet gewann, der für den SK Rotenburg in der Bezirksoberliga spielende, Dennis Martin diese Gruppe. Das Jungtalent hatte schon in der Vergangenheit durch überraschende Erfolge auf sich aufmerksam gemacht. Er setzte sich knapp gegen Hannoveraner Fredrik Polenz durch, der auch in den Vorjahren unter den Erstplatzierten zu finden war.

Bester Sottrumer war Ralph Freuer, Spitzenspieler des SC Sottrum, der am ersten Turniertag mit Kopfschmerzen zu kämpfen hatte. Am zweiten Tag war er topfit und holte in Gruppe 2 unterm Strich noch beachtliche 5,5 Punkte.

Gruppe 3:

1.	Müller, Florian	1598	Schachtiger Langenhagen	5 6 0	8.0	69.0
2.	Becker, Roland	1578	SC Sottrum	6 4 1	8.0	64.0
3.	Erofeev, Anastasia	1512	SV Werder Bremen	6 3 2	7.5	70.0
4.	Rinck, Michael	1507	SK Springer Rotenburg	5 5 1	7.5	69.5
5.	Brinkmann, Rolf	1500	SF Achim	5 5 1	7.5	69.5
6.	Lövenich, Josef	1485	SF Bremer Osten	6 3 2	7.5	68.0
7.	Gerken, Jürgen	1524	SC Sottrum	6 3 2	7.5	66.0
8.	Vlassenko, Viktor,	1513	SC Sottrum	7 1 3	7.5	63.0
9.	Helbron, Stefan	---	SC Sottrum	5 3 3	6.5	68.0
10.	Gatzemann, Robert	1273	SC Sottrum	6 1 4	6.5	65.5



von links : Becker, Erofeev, Rink, Müller

Weitaus knapper als in den anderen Gruppen ging es in der Gruppe 3 zu. Dort waren die ersten acht der Tabelle am Ende nur durch einen halben Punkt getrennt. Mit Glück gewann der Favorit Florian Müller von Schachtiger Langenhagen (Hannover). Dazu reichte ihm ein Remis in der letzten Runde gegen den Sottrumer Jürgen Gerken.

Als einzige Dame in der mit 43 Spielern nominell stärksten Gruppe schaffte es Anastasia Erofeev vom SV Werder Bremen auf einem beachtlichen dritten Platz. Auch der Gastgeber konnte in dieser Gruppe Erfolge vorweisen. Roland Becker wurde nach einer starken Aufholjagd noch Zweiter. In Summe schaffte der SC Sottrum mit 5 Platzierungen unter den ersten zehn Teilnehmern eine sensationelle Mannschaftsleistung.

Die Turnierleitung freut sich bereits auf die nächste Jahresschluss-Open. Zur Jubiläumsveranstaltung wird man sich etwas Besonderes einfallen lassen und hofft dann darauf mehr als 100 Teilnehmer begrüßen zu können.

31.12.2011